



### Schneller, größer, höher, weiter

70 Maschinenbau-Studierende besuchten die größte Bau-Messe der Welt

**18.04.2016** | Auf der bauma hat alles gigantische Dimensionen! 3400 Aussteller aus 57 Ländern präsentieren ihre größten und schwersten Maschinen auf der Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte – ein wahres Eldorado für die rund 70 Studierenden des Allgemeinen Maschinenbaus, die eine Exkursion auf die größte Bau-Fachmesse der Welt führte. Diese öffnete alle drei Jahre ihre Tore in München.

Zusammen mit Prof. Dr. Markus Kley erkundeten die Studierenden die rund 600.000 m<sup>2</sup> große Ausstellungsfläche und besuchten die beeindruckenden Messestände von Caterpillar, Putzmeister, MAN, Mercedes Benz und Kessler & Co. um nur einige zu nennen, die die aktuellsten Trends und Entwicklungen auf dem Bausektor vorstellen. „Wir sind der Firma Kessler und Co. dankbar, dass sie uns mit Karten für die bauma unterstützt und uns diese Exkursion gesponsert haben“, freute sich Professor Kley.

Auf dem riesigen Freigelände erlebte die Exkursionsgruppe hautnah übergroße Baumaschinen von Komatsu, Liebherr und vielen anderen Herstellern. Ausprobieren und Anfassen ist auf der bauma Programm - die Besucher können die Maschinen auf Herz und Nieren testen. Vor allem der gigantische Hydraulikbagger von Komatsu war ein Publikumsmagnet. Auf zahlreichen Showveranstaltungen wurden die Geräte und ihre Einsatzmöglichkeiten live vorgeführt. „Baumaschinen sind mit ihrer Vielfalt, Komplexität und Robustheit echte Ingenieurkunstwerke und für uns Maschinenbauer immer spannend“, sagte Prof. Dr. Markus Kley begeistert. Einblicke ins Karriereangebot des Baumaschinensektors rundeten das Angebot für die Studierenden ab. Am Ende des Tages waren alle erschöpft aber restlos begeistert: „22 Kilometer haben wir laut meinem Schrittzähler zurückgelegt“, sagte Dozent Gerhard Subek und lachte.